Supply Chain Management

Supply Chain Management · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Die Globalisierung verändert das Supply Chain Management stetig. Dadurch entstehen kontinuierlich neue Herausforderungen für Unternehmen, aber auch Chancen. Für Organisationen und für Dich. Denn nach Deiner Weiterbildung übernimmst Du das Management der Supply Chain. Und kennst Dich mit der Komplexität und den aktuellen Herausforderungen sowie Entwicklungen im wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen und technologischen Umfeld aus. Dein Wissen ist lösungsorientiert - und Deine Jobchancen entsprechend aussichtsreich. Das Supply Chain Management (kurz: SCM) ist ein spannendes Berufsfeld: hier ist Stillstand Rückschritt - für Dich genau der richtige Job. Denn Du brennst für neue Lösungswege und die Optimierung von Wertschöpfungsprozessen.

Nach Deiner Online-Weiterbildung Supply Chain Management hast Du Dein Wissen im Bereich des (Globalen) Supply Chain Managements auf den neusten Stand gebracht. Du lernst die Aufgaben, Motive und Wirkungseffekte der Supply Chain sowie Werkzeuge und Instrumentarien zur Gestaltung dieser kennen. Dank Deiner Weiterbildung weißt Du die Hindernisse im SCM zu überwinden und übernimmst die Qualitätssicherung. Zudem befasst Du Dich intensiv mit den global agierenden Wertschöpfungsnetzwerken und den neuen Komplexitätsdimensionen der Globalisierung. Im Abschlussseminar "Aktuelle Herausforderungen im Supply Chain Management" befasst Du Dich mit den strategischen Fragestellungen im SCM sowie den Implikationen, die sich aus den aktuellen Entwicklungen und Trends ergeben. Diese konkretisierst Du in Deiner Seminararbeit - inklusive Lösungs- und Managementansätze im Hinblick auf deren Beitrag zur erfolgreichen Bewältigung zentraler Herausforderungen.

02 Lehrplan & Module

1. Innovative Konzepte und Instrumente im Supply Chain Management

Das erfolgreiche Management von unternehmensübergreifenden Wertschöpfungsnetzwerken ist heute ein entscheidender Wettbewerbsfaktor im globalen Wettbewerb und Gegenstand des Supply Chain Managements. Dieser Kurs gibt einen umfassenden Überblick über die Herausforderungen und Lösungsansätze im Supply Chain Management. Ausgehend von der begrifflichen und fachlichen Abgrenzung des Supply Chain Managements wird die Entwicklung der Supply Chain Strategie unter Berücksichtigung der übergeordneten Unternehmens- bzw. Wettbewerbsstrategie thematisiert und an Fallbeispielen illustriert. Die Umsetzung der Supply Chain Strategie durch die Netzwerkkonfiguration ist Gegenstand des Supply Chain Designs und wird im Rahmen des Kurses anhand verschiedener Modelle zur Entscheidungsunterstützung näher betrachtet und in der nachgelagerten Supply Chain Planung weiter operationalisiert. Für die Leistungsmessung und Kostenüberwachung der Supply Chain kommen verschiedene Kennzahlen und Instrumente des Supply Chain Controllings zum Einsatz, die ebenfalls Gegenstand dieses Kurses sind. Zum Abschluss des Kurses werden ausgewählte Instrumente zur Analyse und Optimierung von Supply Chains sowie IT-Lösungen zur Unterstützung des Supply Chain Managements vorgestellt und diskutiert.
Kursinhalte
Einführung und Grundlagen des Supply Chain Managements Begriffliche Grundlagen und Abgrenzung zu angrenzenden Management-Konzepten
Entscheidungsebenen in der Supply Chain
Prozesssichten auf die Supply Chain
Supply-Chain-Strategie Wettbewerbsstrategie und Supply-Chain-Strategien
Strategien von Supply Chains
Supply-Chain-Strategien unter Berücksichtigung von Unsicherheiten
Supply-Chain-Design Bedeutung des Netzwerkdesigns in der Supply Chain
Einflussfaktoren des Netzwerkdesigns von Supply Chains
Rahmenmodell für das Netzwerkdesign
Modelle für das Design der Netzwerkkonfiguration
Nachfrage- und Bedarfsplanung in der Supply Chain Nachfrageprognose in der Supply Chain
Aggregierte Planung in der Supply Chain
Sales and Operations Planning in der Supply Chain
Supply Chain Controlling Kennzahlen und Kennzahlenmanagement in der Supply Chain
Werkzeuge und Instrumente des Supply Chain Controllings
Ausgewählte Instrumente des Supply Chain Managements Instrumente zur Bestandsoptimierung
Instrumente zur Frachtkostenreduzierung
Instrumente zur Qualitätssicherung
Weitere ausgewählte Instrumente
IT-Systeme im Supply Chain Management Anforderungen an IT-Systeme im SCM
Aufgabenmodell für IT-Systeme im SCM
Marktüberblick und ausgewählte IT-Systeme im SCM
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Geschäftsmodelle der Supply-Chain

Unternehmen stehen aufgrund der Volatilität der Märkte und eines zunehmend schnelllebigen Nachfrageverhaltens vor der permanenten Herausforderung, ihre Geschäftsmodelle zu verbessern und weiterzuentwickeln. Zunehmend erkennen auch Logistik Service Provider, dass ein erfolgreiches Supply Chain Management als komplexe Logistikdienstleistung für verschiedene Akteure der Lieferkette wichtige Vorteile gegenüber dem Wettbewerber generieren kann. Dieser Kurs vermittelt den Studierenden einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen zukunftsfähiger Supply Chain- und Geschäftsmodellinnovationen. Es wird gezeigt, wie die kritischen Erfolgsfaktoren Geschäftsmodelle und Supply Chain Strategien beeinflussen und welche Implikationen für das Management eines Lead Logistic Providers impliziert werden können. Die Studierenden erkennen, wie Plattformen als Katalysator für den digitalen Wandel in der Logistik an Bedeutung gewinnen und welche innovativen Plattformstrategien für Logistikdienstleister in der Praxis entwickelt werden. Hierbei erfahren die Studierenden, welche Potenziale die Digitalisierung für die letzte Meile in der Logistik entfalten können, wie innovative Technologiekonzepte in bestehende Geschäftsmodelle integriert werden können und welche Chancen hieraus für Start-ups entstehen. Der Kurs schließt mit einer kritischen Betrachtung der Entwicklungspotenziale und Herausforderungen praxisrelevanter Geschäftsmodelle innovativer Logistikdienstleister im Umfeld des Ubiquitous Computing.
Kursinhalte
Geschäftsmodelle und Supply-Chain-Strategien Grundlagen zu Unternehmensstrategien und Geschäftsmodellen sowie deren Erneuerung
Supply-Chain-Strategien
Nachhaltigkeit und Supply-Chain-Konzepte
Kritische Erfolgsfaktoren in konvergierenden Branchen
Potenziale und Herausforderungen für Supply-Chain-orientierte Logistikdienstleister
Supply-Chain- und Geschäftsmodellinnovationen Supply-Chain-Innovationen
Implizierte Modifikationen in der Lieferkette
Integrated Service Solutions Business Model
Kontingenzfaktoren der Geschäftsmodellentwicklung
Implikationen für das Management eines Logistikdienstleisters
Logistikdienstleister im Zeitalter digitaler Plattformen Plattformen als Katalysator für den digitalen Wandel in der Logistik
Innovative Plattformstrategien für Logistikdienstleister
Roadmap zur Implementierung von digitalen Plattformen
Praxisbeispiel Logistikplattform Transporeon
Praxisbeispiel Lademittelplattform swoplo
Digitalisierung und ihre Potenziale für die letzte Meile in der Logistik Probleme und Herausforderungen gestiegener Sendungsvolumina
Lösungskonzepte zur Überwindung der letzten Meile
Innovative Technologiekonzepte
Integration digitaler Lösungen in bestehende Geschäftsmodelle
Chancen für Start-ups
Geschäftsmodelle innovativer Logistikdienstleister im Umfeld des Ubiquitous Computing Technologien und State-of-the-Art-Nutzung von Ubiquitous Computing
Entwicklungspotenziale und Herausforderungen
Marktakteure und Geschäftsmodelle
Roadmap zur Gestaltung von Geschäftsmodellen
Implikationen der Nutzung von Ubiquitous Computing für Logistikdienstleister bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Design und Optimierung globaler Netzwerke

Die Grundlage eines jeden Wertschöpfungsnetzes ist das physische Netzwerk. Standorte von Fabriken, Distributionszentren, Zulieferern, Kunden usw. und die Art und Weise, wie sie miteinander verbunden sind, haben einen grundlegenden Einfluss auf die Effizienz, mit der das Netzwerk einer Organisation arbeitet. Ziel dieses Moduls ist es, die Konzepte und Techniken der Netzwerktheorie und -analyse vorzustellen und anhand dieser Konzepte und Techniken aufzuzeigen, wie physische Netzwerke entworfen, neugestaltet und optimiert werden und wie aktuelle Trends und Herausforderungen dieses Design beeinflussen. Alle Aspekte des Moduls werden anhand von praktischen Beispielen veranschaulicht, die von manuellen Berechnungen bis hin zu computergestützter Software zur Netzwerkoptimierung reichen.
Kursinhalte
Supply Chain Management als Netzwerkmanagement Evolution des Logistikverständnisses – von der TUL-Logistik zum Supply Chain Management
Supply Chain Management als ganzheitliches, integratives Management von Wertschöpfungsnetzwerken Vorgehensmodell des Supply Chain Managements und konzeptionelle Einordnung des Supply Chain Designs
Supply Chain Design als strategische Aufgabe des Supply Chain Managements
Ziele, Aufgaben und Erfolgsfaktoren des Supply Chain Designs
Grundlagen zu Netzwerken und Netzwerkkonfiguration Begriffbestimmung, Merkmal und Ausprägungen von Netzwerken
Typische Erscheinungsformen und Abgrenzungskriterien von Unternehmensnetzwerken
Grundstrukturen und Typen logistischer Netzwerke
Gegenstand und Betrachtungsperspektiven von Netzwerkkonfiguration
Auslöser und Designprinzipien der Konfiguration logistischer Netzwerke
Beschreibungs- und Erklärungsmodelle zur Konfiguration von globalen Wertschöpfungsnetzen Grundlagen des Standortmanagements
Faktoren der Standortwahl (Standortbestimmungslehre)
Modelle der Standortbewertung und -entscheidung
Maßnahmen im Rahmen der Netzwerkgestaltung
Idealtypische Netzwerkstrukturen aus Standort- und Netzwerkperspektive
Gestaltungsprozess der Konfiguration logistischer Netzwerke
Optimierungsmodelle zur Konfiguration globaler Produktionsnetzwerke Grundlagen der Modellierung, Graphentheorie und linearen Optimierung im Kontext der Netzwerkoptimierung
Charakterisierung von Optimierungsmodellen im Supply Chain Design
Grundlagen der multikriteriellen Optimierung
Bewertung von Netzwerkalternativen im Supply Chain Design
Simulation von Netzwerken Begriffsdefinition und Grundlagen der Simulation
Simulationswerkzeuge
Vorgehen bei der Simulation
Kopplung von Optimierung und Simulation (simulationsbasierte Optimierung)
Kommerzielle Simulationsanwendungen und Anwendungsbeispiel für das Simulationswerkzeug OTD-NET
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

4. Seminar: Aktuelle Herausforderungen im Supply Chain Management

Im Fokus des Kurses „Aktuelle Herausforderungen im Supply Chain Management“ stehen aktuelle Themen und Trends im Supply Chain Management. Die Studierenden erhalten Einblick in die aktuellen Herausforderungen im Supply Chain Management, die sich aus Entwicklungen im wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen und technologischen Umfeld ergeben. Sie lernen neueste Lösungs- und Managementansätze zur effizienten Planung und Steuerung von Wertschöpfungsnetzen kennen und in der praktischen Umsetzung unter Einsatz innovativer Technologien verstehen.
Kursinhalte
Der Kurs verfolgt das Ziel, die neuesten Entwicklungen und Trends im Supply Chain Management vor dem Hintergrund wirtschaftlicher, politischer, gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen zu verstehen und in den Kontext neuer Lösungs- und Managementansätze im Supply Chain Management wie Agilität, Dezentralität und Zirkularität mit besonderem Fokus auf die Einsatzpotenziale neuer Technologien einzuordnen. Im Rahmen von Seminararbeiten betrachten die Studierenden die aktuellen, zentralen Herausforderungen im Supply Chain Management und bewerten neue Lösungs- und Managementansätze im Hinblick auf deren Beitrag zur erfolgreichen Bewältigung dieser Herausforderungen. Die Themen der Seminararbeiten werden den aktuellen Entwicklungen entsprechend formuliert bzw. fortlaufend angepasst. Auch die relevante Literatur wird permanent durch neuere Studien und Forschungsergebnisse ergänzt und erweitert.
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Seminararbeit

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Master Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Master-Niveau ist anspruchsvoller als auf Bachelor-Niveau. Vorhandenes Grundlagenwissen im gewählten Fachbereich ist deshalb von Vorteil.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Supply Chain Manager, Logistikmanager, Supply Chain Digitalization Manager

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen